

CHANSON

So süß kann das Träumen sein

Lisa Berg singt: „Meine Liebe ist bunt wie der bunte Weihnachtsmarkt.“ Sie trägt ein grün-rot-gelb-kariertes Gewand und sieht damit selbst ein wenig weihnachtlich aus. Die Lieder sind warm, schwer und süß wie Glühwein. Man möchte sich in den Ledersesseln des **BKA-Theaters** zurücklehnen und dem Motto des Abends folgen: „Träum süß!“ Doch daraus wird nichts. Das Chansonteam um **Lisa Berg** mit David Rousch (Piano, Gesang), Martin Klenk (Cello, Saxophon) und Toni Donadio (Gitarre) spielt nicht nur Walzer und Swing. Eine Restaurantkritik auf Züritütsch und die Erzählung „Erbsenzähler“ im Stile Django Reinhardts lassen das Publikum lachend aus dem Schlummer hochschrecken. Lisa Berg beschwört Reihenhäusidyllen, Sturmfluten, Sagenwelten: „Tag für Tag sang die Loreley, nur montags nicht, da hatte sie frei.“ Dafür singt Lisa Berg heute und Freitag (20 Uhr) noch einmal von der Lore, die sogar den Schweizer Bischof verführt hat. LEA STREISAND